

**Kode der Ausschreibung**
AOV/SUA-SF 006/2018**Südtiroler Einzugsdienste - Informatische
Dienstleistungen****Erkennungskode CIG:**
Los 1: 7329784919
Los 2: 73299745E5**Codice gara****AOV/SUA-SF 006/2018****Alto Adige Riscossioni - Servizi
informatici****Codice CIG:**
Lotto 1: 7329784919
Lotto 2: 73299745E5**Frage 5:**

Bezugnehmend auf die VORLÄUFIGE KAUTION fordert man die Bestätigung an, dass gemäß der im Abschnitt B „Befreiung von der Pflicht zur Abgabe der vorläufigen Sicherheit“ enthaltenen Vorschrift, die vorläufige Sicherheit von jenen Wirtschaftsteilnehmern nicht geschuldet/angefordert ist, welche im Besitz der Zertifizierung ISO 9001:2015 sind.

Bezugnehmend auf die Erklärung laut Art. 93 Abs. 8 des GvD Nr. 50/2016 fordert man weiters die Bestätigung an, dass die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) von der Pflicht, die obengenannte Erklärung abzugeben, befreit sind.

Antwort 5:

Ja, wird bestätigt (siehe Ausschreibungsbedingungen Seite 50-53).

Frage 6:

Hinsichtlich der Anlage A1, die in die Verwaltungsunterlagen aufzunehmen ist, wird um folgende Klärung angesucht: da weder die blockierten Zellen verändert noch angekreuzt werden können, wird angefragt ob die Sektionen und Teile, welche für das erklärende Unternehmen nicht relevant sind, im Dokument leer belassen werden können, im Gegenteiligen Fall wird um Anweisungen gebeten.

Quesito 5:

Relativamente alla CAUZIONE PROVVISORIA si chiede conferma che per le società in possesso della certificazione ISO 9001:2015, ai sensi di quanto previsto al paragrafo B “Esonero dell’obbligo di presentare la garanzia provvisoria” la cauzione provvisoria non sia dovuta.

In aggiunta relativamente alla Dichiarazione di Impegno ex art. 93, comma 8 del D. Lgs. n.50/2016, si chiede conferma che la medesima non debba essere prodotta dalle piccole e medie imprese.

Risposta 5:

Si conferma (vedasi disciplinare pagg. 50-53).

Quesito 6:

Con riferimento all’Allegato A1, da inserire nella documentazione amministrativa, si chiede di chiarire, non essendo possibile nè modificare nè barrare le celle bloccate, se le Sezioni e le parti di non interesse per l’impresa dichiarante possono essere lasciate non compilate all’interno del documento, in caso contrario pregasi fornire indicazioni.

**Antwort 6:**

Es wird bestätigt, dass jene Teile, die für das erklärende Unternehmen nicht relevant sind, nicht ausgefüllt werden müssen.

Frage 7:

Es wird um Bestätigung darüber angesucht, ob die Art der digitalen Unterschrift, wie im Handbuch der Wirtschaftsteilnehmer vorgesehen, jene im Format (p7m) sein kann.

Antwort 7:

Die Art der digitalen Unterschrift von PDF-Files kann jene im Format Cades p7m als auch jene im Format PADES sein.

Frage 8:

Hinsichtlich des Punktes D1 des Art. 3.5 der Ausschreibungsbedingungen wird um Klarstellung darüber angefragt, ob die Tätigkeiten der Entwicklungswartung zulässig sind, welche im letzten Triennium auf Software getätigt wurde, die in den, dem letzten Triennium vorhergehenden, Jahren verkauft worden ist.

Antwort 8:

Da die Anfrage um Klarstellung nicht genauer spezifiziert auf welches Los sie sich bezieht, wird folgende Antwort für Los 1 gegeben: Unter dem Begriff „Dienstleistung der Zurverfügungstellung einer Verwaltungs-software für die Eintreibung öffentlicher Einnahmen“ versteht sich die gänzliche Zurverfügungstellung, während des Dreijahreszeitraumes vor der Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung, einer Verwaltungssoftware für die Eintreibung und nicht nur die Zurverfügungstellung von Softwareentwicklungen auf einzelnen Teilen derselben.

Hinsichtlich Los 2: generell sind auch Tätigkeiten der Entwicklungswartung zulässig, immer sofern sie im besagten

Risposta 6:

Si conferma che le parti di non interesse per l'impresa dichiarante non devono essere compilate.

Quesito 7:

Si chiede di confermare se la modalità di firma digitale dei PDF sia, come previsto dal manuale operatori economici, in formato (p7m).

Risposta 7:

La modalità di firma digitale dei PDF può essere in formato Cades p7m così come in formato PADES

Quesito 8:

Con riferimento al punto D1 dell'art. 3.5 del disciplinare chiediamo se sono ammesse le attività di manutenzione evolutiva svolte nell'ultimo triennio su software venduto in anni antecedenti all'ultimo triennio.

Risposta 8:

Non avendo la richiesta di chiarimento specificato a quale lotto si riferisce, si dà la seguente risposta per quanto concerne il lotto 1: Nel concetto di “servizi di fornitura di un software gestionale della riscossione di entrate pubbliche” si intende la fornitura completa di un gestionale della riscossione avvenuta nel corso del triennio precedente la data di pubblicazione del bando di gara e non solamente la fornitura di sviluppi software evolutivi su singole parti dello stesso.

Per quanto concerne invece il lotto 2: sono ammesse in generale anche attività di manutenzione evolutiva, sempre se



Dreijahreszeitraum erbracht wurden, und somit auch wenn sie auf einer eigenen Software ausgeführt wurden, die vor dem Dreijahreszeitraum vor der Vergabebekanntmachung verkauft wurde.

eseguite in tale triennio, e pertanto anche se avvenute su un proprio software venduto in anni antecedenti al triennio precedente la pubblicazione del bando di gara.